Die DLRG Ortsgruppe Idar-Oberstein e. V.

Die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

Mehr als ein Sportverein!

Unsere Ortsgruppe in Idar-Oberstein besteht seit dem Jahr 1927 und wir bieten unseren Mitgliedern und allen Interessierten ein breites Angebot an Ausbildungs- und Freizeitmöglichkeiten.

Unsere Tätigkeitsbereiche:

- Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
- Aus- und Weiterbildung der Schwimmer und Rettungsschwimmer
- Unterstützung anderer Hilfsorganisationen mit Einsatztauchund Bootstrupps
- Mitarbeit im Katastrophenschutz
- Teilnahme an rettungssportlichen Wettkämpfen
- Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu unserer Ortsgruppe

Sie haben Interesse oder Fragen bezüglich unserer angebotenen Leistungen?

Die Kontaktdaten für den Fachbereich Rettungssport und auch bei allgemeinen Fragen zu den angebotenen Leistungen finden sie folgend:

DLRG Ortsgruppe Idar-Oberstein e. V. Bereich Einsatz Fachbereich Rettungssport

Postfach 122113 55713 Idar-Oberstein

rettungssport@idar-oberstein.dlrg.de

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Hier finden Sie eine Übersicht über unsere Präsenz in den sozialen Medien:



www.idar-oberstein.dlrg.de/ortsgruppe/soziale-medien



Was ist Rettungssport?

In der DLRG stellt der Rettungssport eine Möglichkeit zum Wettbewerb im Rettungsschwimmen dar.



Der Rettungssport wird in der DLRG aus mehreren Gründen praktiziert. Zum einen stellt der Wettbewerb

eine gute Möglichkeit dar um persönliche Ziele zu setzen und zu erreichen.

Zum anderen fördern die gemeinsamen Aktivitäten, der zumeist Kinder und Jugendlichen, das soziale Gruppenverhalten.

Der Rettungssport dient darüber hinaus dem Training potentieller Einsatzkräfte.

Grundvoraussetzungen

Als Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Rettungssport zählen die grundsätzliche Schwimmfähigkeit und das Interesse an gemeinsamen Gruppenaktivitäten.

Ab der Altersklasse 13/14 wird das Rettungsschwimmabzeichen benötigt und muss in regelmäßigen Abständen wiederholt bzw. erweitert werden.

Vielfältige Disziplinen

In den rettungssportlichen Wettbewerben gibt es eine Vielzahl an Disziplinen, welche auch von der Altersklasse abhängig sind.

In den jüngeren Altersklassen (bis AK12) wird sich in den grundlegenden Schwimmstilen, wie Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit, gemessen.

Ab der AK13/14 kommen rettungsspezifische Disziplinen dazu. So



zum Beispiel eine der bekanntesten Disziplinen, das Retten einer Puppe. Hier gibt es verschiedene Kombinationen mit dem Einsatz von Flossen und oder Auftriebskörpern (Gurtretter).

Die rettungssportlichen Wettkämpfe können auf zwei verschiedene Weisen stattfinden. Als Einzel- und als Mannschaftswettbewerb. Bei den Mannschaftswettkämpfen starten mindestens vier und maximal fünf Schwimmer bzw. Schwimmerinnen. Sie haben durchaus unterschiedliche Aufgaben bei den Gruppendisziplinen zu erfüllen. So ist es möglich, dass jeder Teilnehmer in der bestmöglichen Teildisziplin starten kann.

Möglichkeiten in unserer Ortsgruppe

Neben dem regelmäßigen Wettkampftraining nimmt unsere Ortsgruppe an einigen rettungssportlichen Veranstaltungen teil.

Zum einen ist da die alljährliche Vereinsmeisterschaft zu nennen. Hier können alle Vereinsmitglieder unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit teilnehmen.

Des Weiteren gibt es offizielle Meisterschaften im Rettungsschwimmen. Hierzu zählen die Bezirks-, die Landes- und auch die Deutsche Meisterschaft.

Außerdem nehmen wir an Freundschaftswettkämpfen von befreundeten Ortsgruppen



teil. Dazu gehören zum Beispiel der Schlabbeflicker-Pokal in Pirmasens, der Wendelinus-Cup in St. Wendel, der Nahe-Adler-Cup in Birkenfeld und der Felke-Cup in Bad Sobernheim.

Bei diesen rettungssportlichen Veranstaltungen konnten wir in der Vergangenheit bereits größere Erfolge in allen Altersklassen verbuchen. So sind die Schwimmer unser Ortsgruppe in der Regel auf Landesebene im vorderen Drittel zu finden.